



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Nina Peiler

Fraktionsgeschäftsführung

Telefon (0541)323-4300

Mobil: 0177 3333866

Peiler@osnabrueck.de

www.cdu-ratsfraktion-osnabrueck.de

Pressemitteilung
Nummer 19/2021

28. Mai 2021

CDU: Naherholungs- und Naturgebiet in Schinkel

Hof Entrup soll auch Stadtklima und Artenvielfalt dienen - Neue Seen geplant

Die CDU-Stadtratsfraktion hat für die Ratssitzung am Dienstag einen Antrag zur Schaffung eines Naherholungs- und Naturgebietes mit mehreren Seen im Osten der Stadt eingebracht. Vorgeschlagen werden die Flächen des stadteigenen Hofes Entrup (17,7 ha) an der Friedensstraße in Schinkel-Ost. Das Projekt soll zukünftig auch der Verbesserung des Stadtklimas und der Stärkung der Artenvielfalt dienen. CDU-Fraktionsvorsitzender Fritz Brickwedde: „Gerade für Familien mit Kindern wäre die Realisierung dieses Projektes wichtig.“ Das habe die Corona-Zeit besonders deutlich gezeigt.

Nach Auffassung der CDU habe Osnabrück mit dem künstlich geschaffenen Rubbenbruchsee im Westen der Stadt ein attraktives Naherholungsgebiet, das sehr stark von Spaziergängern, Joggern und Radfahrern angenommen werde. Günter Sandfort, für den Schinkel im Stadtrat: „Im Osten der Stadt fehlt ein solches Naherholungs- und Naturgebiet mit Seen, Eingrünung und Angeboten wie Café, Kinderspielplatz und Minigolfanlage.“

Nach Meinung der CDU-Fraktion würde ein weiteres Naherholungs- und Naturgebiet im Osten Osnabrücks auch zur Entlastung des Rubbenbruchsees und zur Entspannung der dortigen Verkehrssituation beitragen. Brickwedde: „Wir wollen neue Angebote vor allem für Schinkel, Schinkel-Ost, Widukindland, Gretesch, Lüstringen, Voxtrup und Schölerberg schaffen.“

Nach Auffassung der CDU müsse es neben Naherholung besonders um die zukünftige Verbesserung des Stadtklimas durch mehr Wasser und mehr Bäume gehen. Claudia Schiller, ebenfalls für Schinkel im Stadtrat: „Auch die Förderung der biologischen Vielfalt durch Blühwiesen und alte Obstbaumsorten liegt uns sehr am Herzen.“

In dem Antrag der CDU wird die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie vorgeschlagen, die alle Detailfragen klären soll. Dazu gehört die Frage, ob es einen oder wegen des Gefälles und des vorhandenen Baumbestandes mehrere Seen geben soll. Geklärt werden soll weiterhin, ob weitere Flächen erworben werden können, welche Kosten entstehen und ob durch Sandabbau und eine Straßenrandbebauung das Projekt mitfinanziert werden kann.

Die CDU denkt zudem an eine Hundefreilauffläche und will die Prüfung einer möglichen Kleingartenanlage. Darüber hinaus sollen ein Parkplatz für PKW, Fahrräder und Wohnmobile sowie eine gute Anbindung durch Fahrradwege und ÖPNV geplant werden.

Auch ein schulpolitischer Akzent könnte am Friedensweg entstehen: Hier wäre Platz für einen optimalen Neubau der Montessorischule. Für die Kinder sei eine grüne Umgebung ideal. Außerdem kann sich die CDU vorstellen, dass das neue Domizil der Natur- und Umweltverbände dort entstehen könnte, da das vorhandene Zentrum am Schölerberg verlassen werden müsse. Geprüft werden solle eine Kooperation in der Landschaftspflege und Umweltbildung.



Planungsgruppe Landschaft - PGL Thieme-Hack Landschaftsarchitekten PartGmbH

So könnte das neue Naherholungs- und Naturgebiet in Schinkel aussehen.

Die CDU-Fraktion sieht den Planentwurf als Vorschlag in einem ergebnisoffenen Diskussionsprozess, an dem sich viele beteiligen sollten.